

Zwischen den Zeilen vom altBerg zum furtTal

Landwirtschaftspark



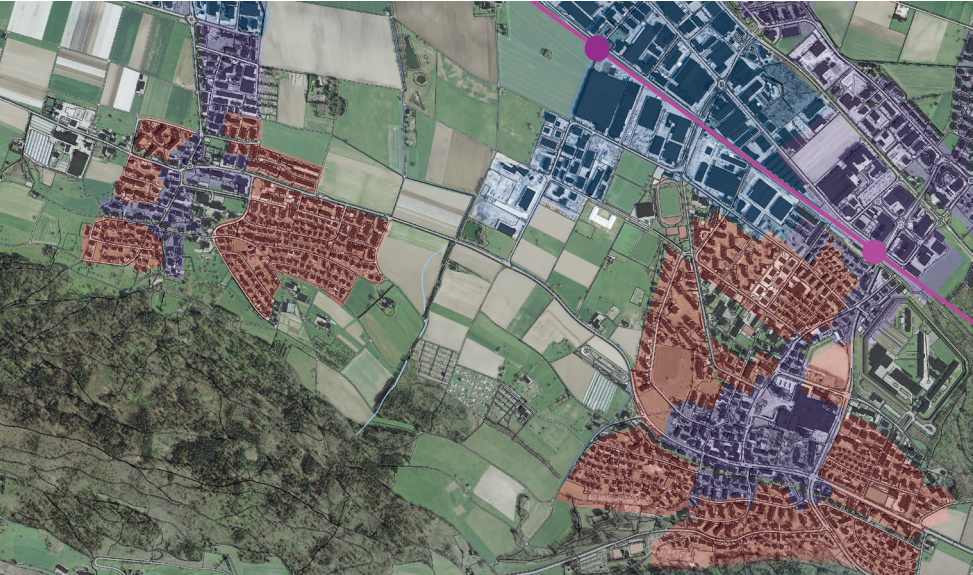
Die Region im Furttal ist durch Landwirtschaft geprägt, doch durch die gute Verbindung zum HB ist es ein Ort künftiger Verdichtung. Dies Erhöht den Druck auf das Klima. Der erwartete Zuwachs an Bevölkerung von 30% in den führt zu einer wachsenden Nachfrage an Freiraum.

Neue Stadtlandschaften
Brennpunkt der urbaner Verdichtung
Gastdozentur M. Brakebusch

ETH Zürich Schlusskritik HS 20

Marija Petruljević

Zonenplan



- Industrie

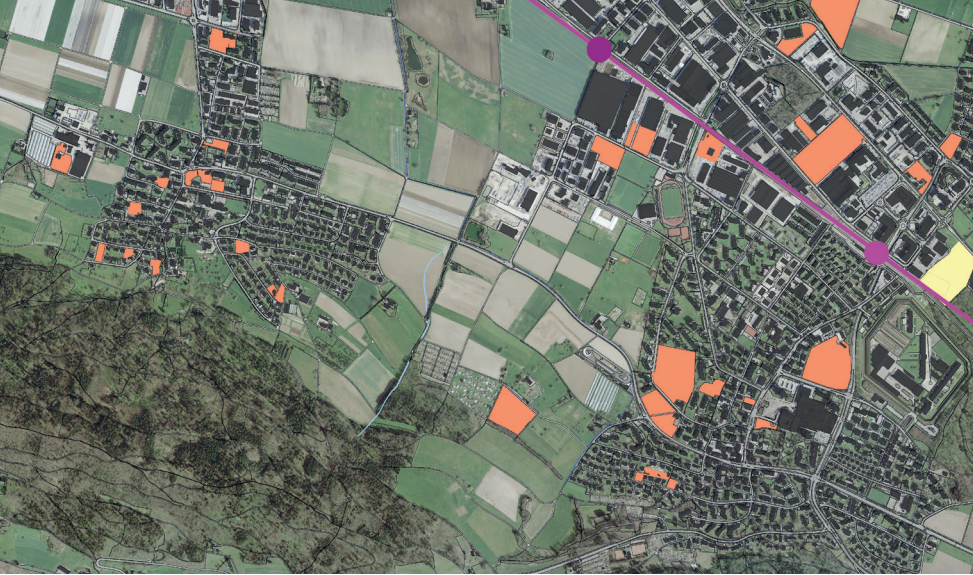
Wohnen

Mischzone
- Bahnlinie

Bahnhof

neuer Bahnhof

Verdichtungspotential



- langfristig baureif

in 5 Jahren baureif

Klimakarte



- kalt

heiss

Die Industriezonen sind Hitzehotspots und verhindern die Kühlung der Siedlungen der Gemeinden, die durch die Kaltluftströme möglich wäre. Mit einer gezielten Lenkung der Winde wäre es möglich, das Windpotential bis in das Zentrum strömen und einen kühlenden Effekt zu erzielen. Der Wald als Kaltluftspeicher der Region und die günstige Tallage sind für dieses Vorhaben sehr günstig. Durch die zunehmende Bevölkerung ist auch ein bedarf nach mehr Freiraum zu erwarten, was in diesem Entwurf mit einbezogen wird. Es soll die Gemeinden Dällikon und Regensdorf miteinander verbinden, ohne dass sie durch den Zuzug zusammenwachsen und die Landwirtschaft dem Druck weichen muss.

Kaltluftströme



- Kaltluft

Windrichtung

Höhenlinien

Konzept



- Eingriffssperimeter

Schnitt



Grundriss



- Kaltluft
- Windrichtung
- Höhenlinien
- Hauptstrasse
- bestehende Fusswege
- neue Fusswege
- revitalisierter Bach
- neuer Wald

Neuer Wald für das Klima :

Die neuen Waldabschnitte sind zur Kanalisierung der Kaltwindströme, um sie möglichst weit in die Industriezone zu lenken, damit der Hitzehotspot gekühlt werden kann. Dadurch werden auch die Siedlungsgebiete gekühlt.

Der Wald als Naherholung :

Der Wald soll die landwirtschaftliche Umgebung ergänzen. Die Lichtungen bieten Angebote wie Grillplatz, Restaurant oder Spielplatz für die Naherholung. Auch der revitalisierte Bach folgt seinem ursprünglichen Lauf und ist sichtbar.

Der Wald verbindet :

Die neuen Fusswege ergänzen die bestehenden und verbinden die Gemeinden Dällikon und Regensdorf mit einander. Sie folgen, wo möglich, der Topografie, erschliessen die Lichtungen und reichen bis in die Siedlungsgebiete.